

„DIE SIEMENSWERKAAA – WIR SEHEN DAS, WAS DU NICHT SIEHST“

13 Jugendliche aus dem Feierwerk Trafixx gewinnen Dokumentarfilmpreis „DAS ANDERE SEHEN“

Heruntergekommene Kellerflure, eine einsame, kaputte Waschmaschine, dunkle Tiefgaragen und geheime Dachterrassen – in ihrem Dokumentarfilm „Die Siemenswerkaaa – Wir sehen das, was du nicht siehst“ nehmen 13 Jugendliche aus dem Feierwerk Trafixx die Zuschauer mit auf eine Erkundungstour durch ihr Stadtviertel Obersending und erzählen auf beeindruckende Weise, warum es das schönste Viertel in ganz München ist. Genau dafür haben sie jetzt den Dokumentarfilmpreis „DAS ANDERE SEHEN“ gewonnen, der bei der Preisverleihung am Samstag, den 05. Mai im Bayerischen Landtag überreicht wurde.

„Es war ein tolles, gemeinsames Projekt“, berichtet Janne Drücker, die in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Trafixx“ den Jugendtreff betreut. Zusammen mit ihrer Kollegin Katharina Winter, die im Haus für den Bereich Medienpädagogik verantwortlich ist, hat sie den Filmdreh koordiniert und die Jugendlichen bei der Planung, Durchführung und Umsetzung begleitet. Marvin Nenning, Rabea Babic, Hussein Al Hashimi, Selin Ibishi, Derman Eker, Vasilja Fotoglidis, Dennis Risling, Fehad Alatar, Serkan Yasar, Soheb Fazelyar, Leopold Schumann, Arlinda Ahmeti und Alexa Akopova – sie alle haben sich in den Faschingsferien vier Tage hintereinander nach draußen in die eisige Kälte und den tiefen Schnee gewagt, um ihr Stadtviertel filmreif abzubilden. Die dabei entstandenen Bilder sind grau und eintönig, die Geschichten der Protagonisten jedoch umso lebhafter und fröhlich. Kein Wunder: Die Jugendlichen erzählen, was sie an den Plätzen erlebt haben, um warum all diese Orte etwas ganz Besonderes für sie sind.



Am Samstag wurden sie für ihr Werk nun mit dem Dokumentarfilmpreis „DAS ANDERE SEHEN“ ausgezeichnet. Bereits zum vierten Mal rief die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Isabell Zacharias gemeinsam mit DOK.education, dem Kinder- und Jugendprogramm des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München unter diesem Motto einen Filmwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene aus Bayern aus. Gesucht wurden filmische Erzählungen zu allem, was anders ist: Menschen, Erlebnisse, Beobachtungen, Routinen – erlaubt war die gesamte Vielfalt an Perspektiven zum „Anders-Sein“. Die Begründung der Jury für die Preisvergabe war eindeutig:

„Unbeschwert und frei von filmischen Regeln eröffnet dieser Film ganz neue Perspektiven auf das Viertel der Münchner Siemenswerke. Mithilfe ihrer Kamera holen uns die Filmemacher*innen in ihre Welt und machen uns den Zauber und die Poesie, die sie in ihrem Viertel sehen, zugänglich. Erfrischend unkonventionell und spielerisch dokumentiert der Film wie zufällig auch einen Lebensabschnitt ohne großen Plan, aber mit viel Neugierde. Glaubwürdig, frech und charmant. Ein Film voller Leben – zwischen Parkhäusern, Mülltrennung und der Bedeutung von Freundschaft.“



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Über den Sonderpreis, der mit 300 Euro dotiert und vom Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen e.V. gestiftet wurde, freuten sich die Jugendlichen sehr:

„Es ist echt ein sonderbares Gefühl, diesen Preis gewonnen zu haben. Ich würde auch sagen sehr verdient, weil wir Siemenswerkaaa sind“, so Soheb Fazelyar.

Den Film „Die Siemenswerkaaa“ gibt es hier zum Anschauen:
<https://www.youtube.com/watch?v=qhOCMvO9SjE&feature=youtu.be>

Für die Jugendlichen und die Pädagoginnen vom Feierwerk Trafixx steht fest: Das ist erst der Anfang! Geplant ist ein weiterer, längerer Dokumentarfilm mit jugendlichen Protagonisten. „Das Medium bietet Jugendlichen eine Plattform, ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Gleichzeitig erweitert die Auseinandersetzung mit Dokumentarfilmen ihre Wahrnehmung. Es wird Medienkompetenz vermittelt und zur Diskussion über Inhalte angeregt, die kulturell, politisch und gesellschaftlich wertvoll sind“, so Katharina Winter.

Die rund vor einem Jahr fertig gestellte Kinder- und Jugendfreizeitstätte Feierwerk Trafixx in der Baierbrunner Straße 57, direkt neben der S-Bahn Haltestelle Siemenswerke, bietet auf zwei Etagen und im Freien viel Platz für attraktive und vielseitige freizeit- und medienpädagogische Angebote für Kinder von 6 bis 11 Jahren und für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren.

Rückfragen gerne an:

Julia Irländer || E-Mail: julia.irlaender@feierwerk.de || Tel. 089 - 72 488 - 130



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München